

11. April 2013

Spielzeit 2013/2014 am Festspielhaus St. Pölten

Erste Saison der neuen künstlerischen Leiterin Brigitte Fürle

48 Eigenveranstaltungen, davon 40 im Großen Saal, mit einer Uraufführung, einer Europa-Premiere, einer Premiere im deutschsprachigen Raum und acht Österreich-Premieren in den Bereichen Tanz und Musik umfasst das Programm der Spielzeit 2013/2014 am Festspielhaus St. Pölten, das dessen neue künstlerische Leiterin Brigitte Fürle heute, Donnerstag, 11. April, im Festspielhaus präsentierte.

Mit diesem Programm „mit Herz und Haltung“ will Fürle das Festspielhaus als bemerkenswertes künstlerisches Zuhause auf Zeit etablieren und damit ein zumindest für den deutschsprachigen Raum einmaliges Zukunftsmodell für Bühnenhäuser mit Saisoncharakter entwerfen. Neu in der kommenden Saison sind u. a. eine Re-Installation des ehemaligen Haydn-Saales, zur Zeit als Box bespielt, als Kleiner Saal genannter Aufführungsort für Kammermusik, eine Wiederaufnahme des zeitgenössischen Balletts in den Spielbetrieb in Anknüpfung an die Zeiten Mimi Wunderers und Michael Birkmeyers sowie eine Aufstellung so genannter Twins, den Nachfolgern der Enzi-Sitzmöbel, in den Foyers. Als Leitsysteme werden diese Twins in Zukunft auch den Weg vom Bahnhof der Landeshauptstadt zum Festspielhaus weisen.

In der noch laufenden Saison (Vergleichszeitraum: September 2012 bis 8. April 2013) wurde die Zahl der Eigenveranstaltungen im Vergleich zum Vorjahr zwar von 163 auf 154 reduziert, die Gesamtbesucherzahl dabei aber von 36.109 auf 37.043, verbunden mit einer Hebung der Auslastung von 76,8 auf 80,1 Prozent, gesteigert. Bei den Abo-Verkäufen konnte ebenfalls ein Anstieg von 2.814 auf 2.943 verzeichnet werden. Das Gesamtbudget des Festspielhauses liegt bei 7 Millionen Euro, 3,3 Millionen davon fließen unmittelbar in die einzelnen Projekte.

Als außergewöhnlichste Produktion der Spielzeit 2013/2014 kündigte Fürle „C(h)oeurs“, eine Choreographie von Alain Platel mit Musik von Giuseppe Verdi und Richard Wagner, an, die am 12. Oktober von zehn Tänzern, dem 70-köpfigen Chor des Teatro Real in Madrid und den NÖ Tonkünstlern auf die Bühne gebracht werden wird. Zur Vorstellung dieser Österreich-Premiere war heute, 11. April, auch Gerard Mortier nach St. Pölten gekommen.

Weitere interessante Tanzproduktionen versprechen „Les Nuits“ (27. September) und „And then, One Thousand Years of Peace“ (15. März) von Angelin Preljocaj, „m(!) longa“ (15./16. November) von Sidi Larbi Cherkaoui, „Sem Mim“ (8. Mai) von Rodrigo Pederneiras sowie „Kamuyot“ (3. Juni) und „Deca Dance“ (5. Juni) von Ohad Naharin zu werden. Artists

NÖK Presseinformation

in Residence - und damit jeweils zehn Tage vor Ort - werden Hofesh Shechter und Lemi Ponifasio sein: Der israelische Choreograf und Musiker erarbeitet für 7. Dezember „Sun“, der aus Samoa gebürtige Regisseur für 28. März „The Crimson House“; begleitet werden beide Produktionen von Workshops und Open Studios.

Die Tonkünstler als Residenzorchester des Hauses spielen im Festspielhaus 19 Konzerte. Für die Saisonöffnung am 28. September wurde u. a. an Kurt Schwertsik eine Auftragsarbeit vergeben; Solist wird Rudolf Buchbinder sein. Weitere Schwerpunkte werden ein großes Beethoven-Programm und ein Mendelssohn-Projekt inklusive der Uraufführung einer Instrumentierung von Mendelssohn-Liedern durch Iván Eröd sein. Fortgesetzt wird die „Plugged-In“-Reihe, mit dabei sind The Real Group, Las Vegas Rhapsody und Mnozil Brass. Dazu kommen Zusatzkonzerte der Tonkünstler zu Weihnachten und Neujahr, Kammermusikkonzerte im Kleinen Saal mit den Schauspielern Udo Samel und Peter Simonischek sowie das Kinokonzert „Der Rosenkavalier“ mit einem Stummfilm aus dem Jahr 1925.

Internationale Orchester-Gastspiele bestreiten das London Symphony Orchestra, das Orchester des Bolshoi-Theaters Moskau und die Wiener Philharmoniker. Als Kammermusikensembles werden zudem Les Vents Français und Quatour Ebène im Festspielhaus gastieren. Die Sparte Unterhaltungsmusik von Jazz über World Music bis Beatbox schließlich wird vom Buena Vista Social Club, Ana Moura, China Moses, Goran Bregović, Bauchklang u. a. abgedeckt.

Nähere Informationen, das detaillierte Programm und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und <http://www.festspielhaus.at/>.